

## **Zweimillionste Ausleihbewegung seit der Gründung des medienverbund.phsg**

**7. Oktober 2016; Am Montag, 3. Oktober 2016, verzeichnete der medienverbund.phsg die zweimillionste Ausleihbewegung seit seiner Gründung 2004. Getätigt wurde die Jubiläumsausleihe in der Mediathek Stella Maris in Rorschach von Eva Rüdlinger, Klassenlehrerin an der Primarschule Kaltbrunn. Stellvertretend für alle Benutzerinnen und Benutzer überreichte ihr der Leiter des medienverbund.phsg, August Scherer-Hug, einen Blumenstrauss.**

Die Mediatheken der Pädagogischen Hochschulen St.Gallen (PHS) und Rorschach (PHR) starteten 2004 ihre Zusammenarbeit nachdem der Entscheid für den Aufbau eines gemeinsamen Katalogs und die Wahl eines einheitlichen Bibliothekssystems gefällt war. In den Folgejahren erweiterte sich der noch junge Bibliotheksverbund rasch durch den zeitlich gestaffelten Anschluss der Mediatheken der Regionalen Didaktischen Zentren (RDZ) des Kantons St.Gallen. Abgerundet wurde die bisherige Entwicklung durch den Anschluss der Religionspädagogischen Medienstelle (RPM) Altstätten im Jahr 2013 und einer Kooperation mit der Stadtbibliothek St.Gallen, welche 2014 initiiert wurde.

Im ersten Verbundsjahr vermochten die Mediatheken des Bibliotheksnetzwerks knapp 35'000 Ausleihbewegungen zu verzeichnen. Dass das neue Angebot einem grossen Bedürfnis entspricht, zeigen die jeweils zweistelligen Zuwachsraten sowie eine rasante Nutzungssteigerung: 2008 wurde die 100'000er-Marke erstmals überschritten, 2012 konnten bereits über 200'000 Bewegungen gezählt werden, und die Prognosen für das aktuelle Jahr deuten darauf hin, dass der medienverbund.phsg 2016 mit über 300'000 Ausleihbewegungen rechnen darf.

Dass die Nachfrage nach gedruckter Literatur und physischen Unterrichtsmaterialien wie Lernkisten und Medienpaketen in einer zunehmend digitalen Welt nicht abnimmt, hat mehrere Gründe:

- die Mediatheken der PHSG verfügen über ein äusserst breites und stets aktuelles Medienangebot;

- die Zahl der Studierenden hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen;
- immer mehr Lehrpersonen kennen die Angebote und empfehlen sie ihren Kolleginnen und Kollegen weiter;
- Lehrpersonen nutzen vermehrt bestehende Unterrichtsmaterialien, anstatt selber Arbeitsblätter etc. zu entwickeln;
- die digitalen Medien verdrängen die traditionellen Medien bislang nicht, vielmehr wird Digitales und Gedrucktes/Physisches parallel genutzt.

Gleichwohl hat der medienverbund.phsg in den letzten Jahren sein Angebot an elektronischen Medien wie E-Books, E-Journals und Datenbanken massiv aufgestockt und ausgebaut, so dass die reinen Bestandszahlen in diesem Bereich die Anzahl der physischen Medien weit übersteigt. Vor allem im Wissenschaftsbetrieb wird der rasche und ortsunabhängige Zugriff auf Fachinformationen geschätzt. Auch im Bereich der Versorgung von Schulen mit digitalen Lehrmitteln positioniert sich der medienverbund.phsg als aktiver und innovativer Dienstleister, z. B. durch den Betrieb einer Digitalen Schulbibliothek St.Gallen ([www.dsb-sg.ch](http://www.dsb-sg.ch)) oder ganz aktuell durch den Aufbau eines Streamingportals für Unterrichtsfilme (<https://laplattform.ch/>).

Im Rahmen eines grossen nationalen Projekts (<http://blogs.ethz.ch/slsp/>) wird derzeit geprüft, wie die bestehende Verbundlandschaft der Schweizer Hochschulbibliotheken in eine neue, zentral organisierte Infrastruktur überführt werden könnte. Der medienverbund.phsg ist aktiver Projektpartner und strebt an, Teil dieser zukunftsorientierten, nationalen Bibliotheksinfrastruktur für die Hochschulen zu werden. Bis dies in ein paar Jahren soweit ist, wird alles darangesetzt, den Benutzerinnen und Benutzern weiterhin sinnvolle und attraktive Dienstleistungen zu erbringen, so dass in drei bis vier Jahren hoffentlich über die dreimillionste Ausleihbewegung berichtet werden kann.

Der medienverbund.phsg ist verantwortlich für die Literatur-, Medien- und Informationsversorgung der Studierenden, Dozierenden und Forschenden der PHSG sowie der Lehrpersonen des Kantons St.Gallen. Zudem unterstützt der Verbund die medienpädagogische Aus- und Weiterbildung, indem Infrastruktur und Beratungsangebote für die verschiedensten Formen der Medienproduktion zur Verfügung gestellt werden. An den verschiedenen Hochschulstandorten der PHSG und mit Kooperationspartnern werden insgesamt acht Mediatheken und zwei Medienwerkstätten betrieben.

Zum aktuellen Medienangebot gehören:

120'000 Bücher, 220'000 E-Books, 20'000 Non-Books (CD, CD-ROM, DVD), 170 Print- und 3'000 elektronische Zeitschriften, Zugriff auf Fachdatenbanken, Zugriff auf Digitale Bibliothek Ostschweiz ([www.dibiost.ch](http://www.dibiost.ch)), Betrieb des Repositorys der PHSG (PHIQ), Betrieb der Digitalen Schulbibliothek SG ([www.dsb-sg.ch](http://www.dsb-sg.ch)).

---

## Anfragen

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Kommunikation, Telefon: +41 71 243 94 44, E-Mail: [communication@phsg.ch](mailto:communication@phsg.ch)

Die Medienmitteilung ist im Internet verfügbar unter: [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch)

---

## Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrpersonen der Volksschule und der Berufsbildung. Die Institution beschäftigt 270 Dozentinnen und Dozenten. Derzeit studieren über 1300 Personen an der PHSG.

Nebst den Bereichen Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung und Beratung, welches 2015 von rund 5650 Personen in Anspruch genommen wurde. Die fünf Regionalen Didaktischen Zentren bieten angehenden und amtierenden Lehrpersonen Impulse für die Gestaltung von entdeckenden und erforschenden Lernsituationen und wurden 2015 von rund 6000 Personen besucht.

Mit ihrem Engagement in Bildungsforschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Marienberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.